



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Eröffnung der neuen Taekwondo-Halle am Bundesstützpunkt Taekwondo in Nürnberg](#)

Eröffnung der neuen Taekwondo-Halle am Bundesstützpunkt Taekwondo in Nürnberg

18. Januar 2019

+++ Bei der heutigen feierlichen Eröffnung der neuen Taekwondo-Halle am Bundesstützpunkt Taekwondo in Nürnberg sagte Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann: „Die beeindruckende moderne Sportstätte bietet dem Leistungssport beste Bedingungen.“ Laut Herrmann fördert der Freistaat Bayern den insgesamt fast 3,8 Millionen Euro teuren Hallenneubau mit über einer Million Euro und damit in gleicher Höhe wie der Bund. Damit die Talentschmiede in Nürnberg in Zukunft noch mehr Sportler von Rang und Namen hervorbringt, unterzeichneten Innen- und Sportminister Herrmann und die Deutsche Taekwondo Union e. V. (DTU) heute eine Kooperationsvereinbarung, mit der die DTU als 16. Sportverband in die Spitzensportförderung der Bayerischen Polizei aufgenommen wurde. +++

„Unsere Spitzensportförderung ermöglicht es herausragenden Sportlerinnen und Sportlern, eine Berufsausbildung und spätere Verwendung im Polizeivollzugsdienst mit ihrem Sport auf Weltklasseniveau zu vereinen“, erklärte Herrmann. Die polizeiliche Ausbildung der Taekwondo-Sportlerinnen und Sportler findet dabei gemäß der gemeinsamen Fördervereinbarung beim Ausbildungsseminar Spitzensport der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung in Dachau statt. Die sportfachliche Betreuung erfolgt hauptsächlich in der neuen Taekwondo-Halle am Bundesstützpunkt in Nürnberg. „Somit bestehen optimale Rahmenbedingungen, einerseits für eine qualitativ hochwertige Polizeiausbildung und andererseits für eine kontinuierliche positive sportliche Entwicklung der Athletinnen und Athleten“, freute sich Herrmann und betonte: „Ich hoffe sehr, dass die Polizei bereits für Mitte September die ersten Athletinnen und Athleten aus der DTU einstellen kann.“

Für den Sportminister untermauern aber auch die bereits bestehenden spitzensportlichen Strukturen und die bisherigen sportlichen Erfolge der jungen Taekwondo-Athletinnen und -Athleten den Leistungssportstandort Nürnberg als Talentschmiede des Taekwondo. „Diesen Rang gilt es zu verteidigen“, so Herrmann und weiter: „Wir sind davon überzeugt, dass es sich auszahlt, in den Sport zu investieren. Denn die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft ist unbezahlbar. Noch immer gelten Spitzensportler für die Mehrheit der Bevölkerung, insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen, als Vorbilder. An ihnen orientieren wir uns und werden durch sie zum eigenen Sporttreiben motiviert.“ Darüber hinaus vermittele der Sport allgemein, aber gerade auch Taekwondo im Besonderen, Tugenden und Werte, wie sie auch im Alltag, in Schule und Beruf benötigt werden, beispielsweise Leistungsbereitschaft, Fleiß, Fairness und Respekt vor dem Gegenüber. Dabei gelingt es dem Sport laut Herrmann auf ganz natürliche Weise ein Wir-Gefühl zu schaffen und die Menschen zu vereinen. „In all unseren Sportverbänden und Vereinen findet deshalb fortwährend auch eine riesige Integrationsleistung statt, wofür ich mich auch in meiner Funktion als Integrationsminister herzlich bedanke“, so Herrmann.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

